



Zur Hamburgwahl

27.02.2020 16:50

Von FDP Freibrief <freibrief@fdp.de>

An fdp-oberberg@t-online.de <fdp-oberberg@t-online.de>

Hier klicken für die [Web-Version](#)

freibrief

**Freie
Demokraten**
FDP

Sehr geehrter Herr Priesmeier,

die Freien Demokraten haben den Wiedereinzug in die **Hamburgische Bürgerschaft** knapp verpasst. Das ist bitter. Ein Trost bleibt. Eine liberale Stimme wird es dort auch in Zukunft geben: Anna von Treuenfels konnte ein Direktmandat erringen.

Der **Terroranschlag von Hanau** hat Deutschland erschüttert. Die Bedrohung durch den Rechtsextremismus muss viel entschlossener bekämpft werden als bisher. Die FDP drängt schon seit langem auf eine grundlegende Reform unserer Sicherheitsbehörden.

Vor einem Jahr einigten sich GroKo, Freie Demokraten und Grüne auf den **Digitalpakt Schule**. Doch seit der Grundgesetzänderung ist noch viel zu wenig geschehen. FDP-Chef Christian Lindner fordert Tempo bei der Schul-Digitalisierung.

[THEMEN](#) [MELDUNGEN](#) [STELLENAUSSCHREIBUNGEN](#) [TERMINE](#)



Hamburg-Wahl: Mit Anna von Treuenfels wird eine liberale Stimme in der Bürgerschaft geben

Die FDP hat den Wiedereinzug in die Hamburgische Bürgerschaft nicht geschafft. Sie scheiterte mit 4,96 Prozent an der Fünf-Prozent-Hürde. FDP-Chef Christian Lindner führte das schwache Abschneiden der Liberalen in Hamburg auf eine lange Phase des Kopf-an-Kopf-Rennens zwischen den Spitzenkandidaten von SPD und Grünen zurück, auch Thüringen habe eine Rolle gespielt. Spitzenkandidatin Anna von Treuenfels lobte, "dass unsere Partei so zusammengestanden hat. Viele sind nach Hamburg gekommen und haben uns in dieser wirklich nicht sehr einfachen Zeit zur Seite gestanden." Christian Lindner betonte: "Das Engagement, die Charakterstärke, die Überzeugungsstärke unserer Freundinnen und Freunde in Hamburg ist beeindruckend gewesen und dafür will ich mich ganz herzlich in unser aller Namen bedanken." Ein Lichtblick bleibt: Von Treuenfels konnte ein Direktmandat erringen. Das ist der Ausgangspunkt für den nächsten Anlauf.

- Video-Statement: Christian Lindner und Anna von Treuenfels
([YouTube](#)/[Facebook](#))

► Mehr



Hanau-Terror: FDP drängt auf Reform der Sicherheitsbehörden



Die Morde von Hanau reihen sich offenkundig in eine Serie

rechtsextremistisch motivierter Schwerverbrechen ein. Die FDP sagt dem Rechtsextremismus den Kampf an. FDP-Chef Christian Lindner forderte "eine Generalinventur, gegebenenfalls aber auch eine Generalrevision unserer Maßnahmen gegen Rechtsterror". Die Freien Demokraten fordern einen Sicherheitsdialog mit muslimischen und jüdischen Verbänden, um konkrete Maßnahmen zur Steigerung der Sicherheit zu besprechen und umzusetzen. "Wir sollten sofort alle Maßnahmen gegen den Rechtsterrorismus überprüfen, und zwar in Form eines Runden Tisches aller Parteien des demokratischen Zentrums", sagte Lindner. Die Sicherheitsstrukturen in Deutschland müssten den neuen Bedrohungen angepasst werden, ergänzte FDP-Generalsekretärin Linda Teuteberg.

- **Beschluss: Hass bekämpfen, Freiheit und offene Gesellschaft verteidigen**

► Mehr



Digitalpakt: Das Geld muss die Schulen schneller erreichen



Vor genau einem Jahr haben sich Bund und Länder auf den Digitalpakt Schule verständigt. Große Koalition, FDP und Grüne haben sich auf eine Grundgesetzänderung geeinigt und Bundestag und Bundesrat haben zugestimmt. Fünf Milliarden Euro sollten so vom Bund an die Schulen fließen und die Digitalisierung vorantreiben. An den Schulen ist jedoch noch kaum etwas zu sehen. "In einigen Bundesländern sind noch nicht einmal einzelne Vorhaben definiert worden", kritisiert FDP-Chef Christian Lindner. "In Sachen Bildungsreform dürfen wir daher nicht stehen bleiben." FDP-Vize Katja Suding warnte, Bildung sei für die Zukunft der Kinder viel zu wichtig, "als dass wir uns ein Missmanagement wie beim Digitalpakt erlauben dürften".

► Mehr



- Coronavirus ist nicht nur eine gesundheitspolitische Herausforderung
- Deutschland braucht nach Tesla-Urteil ein investitionsfreundlicheres Klima
- Deutschland muss im Bereich der Cybersicherheit endlich aufholen
- Anti-Hatespeech-Gesetz gefährdet Bürgerrechte
- FDP-Fraktion will parlamentarische Abwehrstrategien entwickeln

Aschermittwoch: Optimismus, Freiheit und Fortschritt eine Stimme geben



Die Freien Demokraten begingen ihren Politischen Aschermittwoch in Landshut. FDP-Generalsekretärin und Hauptrednerin Linda Teuteberg betonte, dass Auseinandersetzung und Unterscheidbarkeit zur Demokratie gehören. Zugleich müssten nach

Hanau die demokratischen Parteien zusammenstehen. Sie kritisierte, dass manche nun versuchten, aus Bewährungsproben für unsere Demokratie parteipolitische Vorteile zu ziehen. Neben FDP-Oberbürgermeister Alexander Putz ergriff auch Daniel Föst, Landesvorsitzender der FDP Bayern, das Wort. Er sagte mit Blick auf den Richtungsstreit bei der CDU, die Unionsparteien sollten aus ihrer linksgerichteten Ecke herauskommen. "Liebe Union, hängt euch an uns ran und nicht an die Grünen."

- Video: Livemitschnitt des politischen Aschermittwoch der FDP Bayern ([YouTube](#))

► Mehr



Jetzt bewerben: European Women's Academy 2020



In diesem Jahr findet zum fünften Mal die European Women's Academy (EWA) statt – ein Trainingsprogramm der Alliance of Liberals and Democrats for Europe (ALDE), für Kandidatinnen,

die in den nächsten 24 Monaten bei einer Wahl antreten werden. Die FDP kann für das Programm Kandidatinnen nominieren. Unter allen Nominierten werden dann von der ALDE 20 Teilnehmerinnen ausgewählt. Die FDP lädt interessierte Kandidatinnen ein, sich bis zum 09.03.2020 zu bewerben. Bei Interesse oder Rückfragen wenden Sie sich bitte an [Iris Fröba](#).

- [Informationen zu den Voraussetzungen für die Teilnahme](#)

► Mehr



Bundesparteitag: Helferinnen und Helfer

gesucht

71. Ord. BPT: Helfer gesucht!

Am 16. und 17. Mai 2020 findet unser 71. Ord. Bundesparteitag in der STATION Berlin statt. Wir sind auch dieses Mal wieder auf viele freiwillige Helferinnen und Helfer angewiesen, die mit uns gemeinsam für einen reibungslosen Ablauf des Parteitages sorgen. Wenn Sie Zeit, Lust und Energie haben, z. B. in der Verteilergruppe und/oder am Check-in zu helfen, würden wir uns freuen. Für weitere Fragen steht Ihnen **Melanie Friebe** zur Verfügung.

Stellenausschreibung

Die FDP-Bundesgeschäftsstelle sucht:

- einen Praktikanten (w/m/d)

Die FDP Baden-Württemberg sucht:

- einen Social Media Referenten (w/m/d)

Die FDP-Fraktion im Landtag NRW sucht:

- einen Referenten (w/m/d) für Haushalt und Finanzen
- einen wissenschaftlichen Referenten (w/m/d)

Die FDP-Fraktion im Landtag Rheinland-Pfalz sucht:

- einen Referenten (w/m/d) für Haushalt und Finanzen sowie Umwelt und Landwirtschaft

Die Jungen Liberalen suchen:

- einen Praktikanten (w/m/d)

Die FDP-Tochtergesellschaft Prologo sucht:

- einen Assistenten (w/m/d) der Geschäftsleitung

Die Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit sucht:

- einen Referenten (w/m/d) für zentrales Finanzcontrolling
- eine studentische Hilfskraft (w/m/d) in der Begabtenförderung

Die Landesgruppe Ost der FDP-Bundestagsfraktion sucht:

- einen Referenten (w/m/d) für die Landesgruppe Ost

Weitere Stellenausschreibungen der **FDP-Bundestagsfraktion** finden

Termine

- Female Future Forum der Jungen Liberalen 📅 13.03.2020| Berlin
- 80. ordentlicher Landesparteitag der FDP Bayern 📅 21.03.2020| Hirschaid
- Landesparteitag der FDP Sachsen-Anhalt 📅 18.04.2020| Stendal
- Aktionstag vor den Werktoeren 📅 30.04.2020| deutschlandweit
- 60. Bundeskongress der Jungen Liberalen 📅 01.05.2020| Berlin
- Jubiläum "40 Jahre Junge Liberale" 📅 03.05.2020| Berlin
- 71. Ordentlicher Bundesparteitag 📅 16.05.2020| Berlin



Impressum

Redaktion: Hans-Dietrich-Genscher-Haus, Reinhardtstraße 14, 10117 Berlin

Tel.: 030 284958-0, Fax: 030 284958-22,

E-Mail: freibrief@fdp.de, Internet: www.fdp.de

Verantwortlich: Michael Zimmermann, Bundesgeschäftsführer

Wenn Sie diesen Service nicht mehr nutzen wollen, können Sie ihn hier wieder [abbestellen](#).